

Kurzfassung:

DIN EN 1992-1-1 "Bemessung und Konstruktion von Stahlbeton- und Spannbetontragwerken", (EC 2-1-1) erfordert zur Festlegung von freien Parametern einen Nationalen Anhang, der aktuell für die Bundesrepublik Deutschland vorbereitet wird. Dabei sollen gleichzeitig nationale Anwendungsregeln entstehen, mit denen zusätzliche Hinweise, weitergehende Regelungen und Präzisierungen festgelegt werden können.

Das Zentrum Geotechnik der Technischen Universität München wurde vom DIBT beauftragt, aus geotechnischer Sicht zu den erforderlichen Festlegungen, Regelungen und Präzisierungen beizutragen. Neben der als zwingend anzusehenden Anforderung der fachlich richtigen Darstellung der Inhalte wurde Wert auf folgende Punkte gelegt:

- Konstruktive Hinweise entsprechend dem aktuellen Stand der Technik
- Minimierung der Anzahl und Vereinheitlichung von konkret vorgegebenen Grenzwerten
- Unmissverständliche Wortwahl (Sprachgebrauch)
- Konformität zu derzeitigen und künftigen Normen (z.B. Nationaler Anhang Deutschland des EC 7-1)

Neben wünschenswerten redaktionellen Änderungen, wurde dabei insbesondere auf folgende Themen eingegangen:

- Allgemeine Beschreibung der Schnittstellen zur Geotechnik
- Verrohrt und unverrohrt hergestellte Ortbetonpfähle
- Bewehrte und unbewehrte Pfähle
- Mindestabstand und Mindestanzahl von Bewehrungsstäben bei Pfählen
- Betondeckung und statisch anzusetzender Pfahlquerschnitt
- Einzelfundament auf Fels

Das abschließende Kapitel enthält hierzu Formulierungsvorschläge für die Nationalen Anwendungsregeln Deutschland.